

Hannovers Stadtskulptur als Coaching-Instrument? Die 3. Dimension der Teamentwicklung.

16.02.2017, 13:15 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *franzbetz vision*



So könnte eine Teamskulptur aussehen.

Was als Skulpturenbaukasten für Kunstliebhaber begann, entwickelte sich zum offiziellen Gastgeschenk der Stadt Hannover. Nun soll der Bausatz von Lichtbildhauer Franz Betz neue Wege einschlagen und zukünftig auch kreative Verwendung bei Team-Events und in der Teamentwicklung finden.

Seit sich Franz Betz im Juni 2015 mit seinem Lichtkunstlabor „TrafoLab“ in einer ehemaligen Transformatoren-Station in Hannover-Kleefeld niedergelassen hat, finden dort zahlreiche Netzwerkveranstaltungen, Kunstaktionen und transdisziplinäre Kunstprojekte statt. Auch die Stadtskulptur Hannover entstand durch ein interdisziplinäres Gemeinschaftsprojekt mit dem „Kreihltiv Netzwerk Hannover“.

Nun will er auch den kreativen Eventbereich erobern: „Durch ein Schulprojekt, wo Jugendliche gemeinsam eine Teamskulptur aus f-io Elementen bauten, wurde mir das Potential der Teamskulpturen erst bewusst“, erinnert sich Betz. Inzwischen hat er gemeinsam mit professionellen und erfahrenen Coaches zahlreiche Workshops mit vier bis 30 Teilnehmern durchgeführt. Mit einem „Tag der offenen Tür“ wird er am 22. Februar 2017 interessierten Trainern, Coaches, Personalentwicklern und Eventagenturen die Möglichkeit geben, ihn persönlich kennenzulernen und vor allem die Teamskulpturen selbst einmal auszuprobieren.

Die Fakten im Überblick:

Wann: Mittwoch, 22. Februar 2017 | ab 10 bis 18 Uhr

Wo: TrafoLab, Nackenberger Str. 2, Hannover | trafolab.de/anreise

Produktshows jeweils um 10, 12, 14 und 16 Uhr

Kostenlose Anmeldung unter f-io@franzbetz.com. Weitere Informationen auf www.teamskulpturen.de oder <https://www.facebook.com/events/1357517117623875/>

Portrait

Über f-io Teamskulpturen

Aus der künstlerischen Auseinandersetzung mit Schwarmkunstprojekten im öffentlichen Raum entstand der f-io Skulpturenbaukasten. f-io steht für ‚figure-it-out‘ und wurde vom bekannten Hannoveraner Lichtbildhauer Franz Betz erfunden.

Zu Beginn wurde f-io aus dem nachhaltigen Holzwerkstoff kraftplex® hergestellt und war vor allem für Privatanwender, Bastler und Kunstliebhaber gedacht. Die öffentliche Premiere feierte f-io mit Mitgliedern des Deutschen Werkbund Nord e.V.: nach Bauhaus-Tradition entstanden die ersten Skulpturen von Menschen unterschiedlichster Disziplinen. Gemeinsam mit dem Hannoveraner Pop-Art Künstler Della entwickelte Franz Betz f-io weiter zur Stadtskulptur Hannovers, die als offizielles Gastgeschenk der Stadt Hannover überreicht wird. Inzwischen befindet sich Hannovers Stadtskulptur im Besitz von Prominenten wie Prinzessin Benedikte zu Dänemark, dem indischen Premierminister Modi oder Prinz Andrew von England. Der Impuls für die Weiterentwicklung zur Teamskulptur gab ein Schulprojekt mit Jugendlichen: unter Anleitung von Franz Betz wurden selbst gesägten Skulpturenbauteile gestaltet und zu einer Teamskulptur zusammengefügt.

Mit professionellen und erfahrenen Coaches bietet Franz Betz inzwischen Workshops im Rahmen von Teambuilding und Teamentwicklung an. Erste Workshops fanden mit vier bis 30 Personen statt, in denen die Teilnehmer begeistert ihre Teamskulptur bauten.

Hintergrundinfos zum Künstler Franz Betz

Franz Betz, geboren 1963 in Sigmaringen an der Donau, studierte Architektur und Design. Seit 1987 ist er freischaffend tätig und bezog 1991 nach Abschluss seines Studiums sein erstes Atelier als Lichtbildhauer. In seinen Arbeiten konzentriert er sich auf die Materialien Holz, Licht und Medien. Für seine Werke gewann er bereits mehrere Auszeichnungen und Preise. Neben dem Projekt „TrafoLab“ ist er Mitorganisator des Open-Light-Festivals „Ihme-Vision“ und Vorsitzender des Werkbundes Nord e.V.. Franz Betz lebt und arbeitet in Hannover. Die ausführliche Vita und ein Ausstellungsverzeichnis finden Sie unter www.franzbetz.com.

News-ID: 939125 • Views: 99 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/939125/Hannovers-Stadtskulptur-als-Coaching-Instrument-Die-3-Dimension-der-Teamentwicklung-.html>